

# **Bericht der Generalversammlung / des Kongresses 2006 des Mouvement Ecologique asbl 18. März 2006 (14.30 – 18.30) in Luxemburg-Stadt**

*Die Einladungen zur Generalversammlung wurden mit einem persönlichen Brief allen Mitgliedern am 2. März 2006 durch die Post zugestellt, dies im Respekt der statutarischen Bestimmungen.*

*Die diesjährige Generalversammlung des Mouvement Ecologique fand im Zentrum Neumünster in Luxemburg statt.*

Die Tagesordnung verlief wie in der Ankündigung angekündigt, wie folgt:

## **Statutarischer Teil**

### **1. Begrüßung durch einen Vertreter des Mouvement Ecologique, Luxemburg Stadt**

Vor einem fast vollen Saal begrüßte als erster Redner Emile Espen, Verantwortlicher der Regionale Stadt Luxemburg die Teilnehmer und legte die wesentlichen Themen dar, die derzeit in der Regionale von Bedeutung sind. Dabei wurde die Stadtentwicklung sowie das Projekt einer modernen Stadtbahn angesprochen.

### **2. Begrüßung und Rede von Blanche Weber, Präsidentin**

Es war dann Blanche Weber, die in ihrer politischen Rede vor allem auf die Notwendigkeit einging, in Luxemburg müssten Problemer konsequenter angegangen werden, vor allem da hierin auch zahlreiche Zukunftschancen liegen würden. Dies sowohl auf ökonomischer, ökologischer als auch auf sozialer Ebene. Die Rede ist diesem Bericht beigefügt.

### **3. Vorstellung der Tätigkeitsberichte 2005**

- Als nächster Punkt der Tagesordnung wurde wie vorgesehen, der Tätigkeitsbericht des Mouvement Ecologique dargelegt. Dies erfolgte durch Blanche Weber, Théid Faber, Roger Schauls, Laure Simon und Paul Ruppert.
- Théid Faber, Präsident des « Öko-Zenter Lëtzebuerg », stellte den aktuellen Stand der Entwicklung des Zentrums sowie die wichtigen Aktivitäten dar.
- Paul Ruppert stellte die Aktionen vom Mouvement Ecologique im «Klimabündnis Lëtzebuerg » vor.
- Emile Espen, Präsident der Stiftung Oeko-Fonds, legte die Spendensituation der Stiftung ÖkoFonds im Rahmen des Finanzberichtes des Mouvement Ecologique dar.

Da die Anwesenden keine Anmerkungen zum Tätigkeitsbericht hatten, wurde sofort zum nächsten Punkt der Tagesordnung übergegangen.

#### **4. Finanzbericht**

Emile Espen, Tresorier, oblag es die Konten 2005 darzulegen, zu denen ein positives Gutachten der Kassenrevisoren André Gilbertz und Patrick Loewen vorlag. Beide Kassenrevisoren nahmen ebenfalls an der Sitzung teil und bestätigten eine gute Finanzgestion. Ebenfalls vorgeschlagen wurde ein Budgetentwurf 2006. Konten 2005 und Budgetentwurf 2006 wurden von der Generalversammlung "par acclamation" gutgeheissen.

Beide Kassenrevisoren stellten erneut ihre Kandidatur, eine neue Kandidatur lag nicht vor. Daraufhin wurden die beiden Kassenrevisoren von der Generalversammlung "per acclamation" in ihrem Amt bestätigt.

#### **5. "Décharge" des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung erteilte anschließend dem Verwaltungsrat die Entlastung "par acclamation".

#### **6. Wahl des neuen Verwaltungsrates**

Als nächster Punkt wurde der neue Verwaltungsrat 2006 gewählt.

Blanche Weber dankte Daniel Schmidt, der sein Mandat nicht erneuerte, ebenso Raymond Becker, der seine Kandidatur nicht mehr stellte.

Austretend aus dem Verwaltungsrat waren und ihre Kandidatur erneut stellend waren: Alain Adams, Théid Faber, Tom Gallé, Fränz Hengen, Paul Ruppert, Marc Schoellen, Laure Simon, Blanche Weber. Ihre Kandidatur nicht mehr stellten wie erwähnt Daniel Schmidt sowie Raymond Becker.

Nicht austretend und ihre Kandidatur erneut stellend waren: Emile Espen, Marc Feidt, Gérard Kieffer, Roland Felten, Jeannot Muller, Paul Polfer, Roger Schauls.

Es lagen zwei neue Kandidaturen vor: Nathalie Schmit sowie René Wampach. Weitere Kandidaturen aus dem Saal erfolgten nicht.

Da 17 Kandidaturen vorlagen und 17 Mitglieder im Verwaltungsrat statutarisch zulässig sind und keine Gegenstimme auf der Generalversammlung zu dieser Besetzung vorlag, fand keine Wahl "par acclamation" statt. Der neue Verwaltungsrat 2006 wurde somit einstimmig gewählt.

Nachdem der statutarische Teil der Generalversammlung abgeschlossen war, fand eine kurze Pause statt.

## **Umweltpolitischer Teil**

Der zweite Teil des Kongresses war dem Klimaschutz gewidmet. Blanche Weber leitete die Sitzung.

Als erster Redner sprach Prof. Ewringmann des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitutes an der Universität zu Köln. Er stellte kurz die Kyoto-Mechanismen vor und legte die aktuelle Situation im Klimabereich in Luxemburg dar.

Nach einer kurzen Diskussion stellte Paul Ruppert eine Motion des Verwaltungsrates an den Kongress zum Thema Klimaschutz dar.

Als anschließender Redner stellte Lucien Lux ausführlich seine Klimaschutzstrategie als Umweltminister vor.

Es folgte ein lebendige Diskussion über eine Reihe zentraler Aspekte im Klimaschutz: Berechnungsmodi der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Rolle des Tanktourismus, grundsätzliche Strategie, Einbindung von Energiekriterien in die kommunale Bebauung, Problem der Beratung.

Anschließend fand eine Diskussion über die vorgeschlagene Motion des Verwaltungsrates sowie über jene des Klimaschutzes statt. Nach einer Reihe von Abänderungen wurde die beiden Motionen einstimmig angenommen.

Blanche Weber dankte den TeilnehmerInnen für die Teilnahme an der sehr regen Generalversammlung / Kongresses 2006 und schloss gegen 18.45 die Generalversammlung / den Kongress.

François Bausch, Verkehrsschöffe der Stadt Luxemburg, entschuldigte Bürgermeister Paul Helminger, der aufgrund eines Sterbefalles nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Er begrüßte die Tatsache, dass der Mouvement Ecologique seinen Kongress in Luxemburg-Stadt abgehalten hat und gab u.a. seiner Überzeugung Ausdruck, dass kurzfristig eine Lösung für den Neubau des ÖkoZenter Lëtzebuerg in Luxemburg/Pfaffenthal gefunden werden könnte. Die Stadt Luxemburg würde auf jeden Fall ihren Beitrag leisten, damit der Sitz in der Hauptstadt bleibt. Daraufhin lud er die Anwesenden zu einem "Eirewäin /-jus" der Stadtverwaltung ein.

Luxemburg, den 20. März 2006

Blanche Weber  
Präsidentin

Paul Ruppert  
Vize-Präsident